

## Medienmitteilung

### **Vorbildliche Zweisprachigkeit: Die Gemeinde Leubringen/Magglingen erneut mit dem Label für die Zweisprachigkeit ausgezeichnet**

**Leubringen, 2. Dezember 2025** – Die Einwohnergemeinde Leubringen/Magglingen wurde zum fünften Mal und zum zweiten Mal in Folge mit der Höchstpunktzahl mit dem Label für die Zweisprachigkeit des Forums für die Zweisprachigkeit ausgezeichnet. Diese Anerkennung würdigt die sprachliche Exzellenz und das langjährige Engagement der Gemeinde für ein harmonisches Miteinander von Deutsch und Französisch. Die offizielle Übergabe des Labels fand im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember statt.

Auf den Höhen über Biel gelegen, zwischen dem Berner Jura und dem Seeland, vereint die Gemeinde Evilard mit den Ortsteilen Leubringen und Magglingen seit vielen Jahren die französisch- und deutschsprachige Bevölkerung in beispielhafter Weise. Ihre in der Gemeindegesetzgebung verankerte Sprachpolitik garantiert eine ausgewogene Vertretung beider Sprachen auf allen Ebenen der Verwaltung und des politischen Lebens. „Wäre es möglich, über die bereits erreichte Höchstpunktzahl hinaus zusätzliche Punkte zu vergeben, hätte Evilard sie zweifellos verdient!“, betont die für die Zertifizierung zuständige Expertin.

Bereits seit 2003 mehrfach zertifiziert, bestätigt die Gemeinde auch 2025 ihren **zweisprachigen Spaltenstandard**. Die Beurteilung durch das Forum für die Zweisprachigkeit **zeigt eine einwandfreie sprachliche Qualität**, kompetentes Personal und eine institutionelle Kultur, in der Zweisprachigkeit selbstverständlich gelebt wird. Sowohl die externe Kommunikation als auch die interne Organisation und die Dienstleistungen für die Bevölkerung erfüllen höchste Anforderungen an eine zweisprachige Verwaltung.

**Das Label bewertet die Qualität der Zweisprachigkeit** auf drei Ebenen: externe Dienstleistungen und Kommunikation, personelle Zusammensetzung und Sprachkompetenzen sowie interne Kommunikation und Sprachkultur.

- **Externe Kommunikation:** Sämtliche Informationen für die Bevölkerung – Website, Schreiben, Publikationen und amtliche Mitteilungen – sind in Deutsch und Französisch verfügbar. Der Empfang am Schalter und am Telefon erfolgt in der Sprache der anfragenden Person, und die Unterlagen für die Gemeindeversammlung werden parallel in beiden Sprachen präsentiert, was den Zugang optimal gewährleistet.

- **Sprachliche Zusammensetzung und Kompetenzen des Personals:** Das Gemeindepersonal ist vollständig zweisprachig, und die sprachliche Zusammensetzung spiegelt die Bevölkerung präzise wider. In Leitung und Verwaltung sind Deutsch- und Französischsprachige ausgewogen vertreten. Zweisprachigkeit wird auf allen Ebenen praktiziert, und kontinuierliche Weiterbildung fördert den Erhalt und die Weiterentwicklung der Sprachkompetenzen.
- **Interne Kommunikation und Sprachkultur:** Zweisprachigkeit wird im Gemeindealltag selbstverständlich und respektvoll gelebt. Dokumente, Arbeitsinstrumente und mündliche Kommunikation zirkulieren frei in beiden Sprachen und schaffen so ein Klima der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Verständnisses.

„Zweisprachigkeit ist in Evilard kein Hindernis, sondern eine Selbstverständlichkeit und eine Bereicherung. Sie ist Teil unserer Identität und prägt unser Zusammenleben“, betont Gemeindepräsidentin Madeleine Deckert.



Die Gemeinde Evilard liegt oberhalb von Biel zwischen Seeland und Berner Jura und zählt über 2700 Einwohnerinnen und Einwohner – davon 42 % Französisch- und 58 % Deutschsprachige. Mit den Ortsteilen Leubringen und Magglingen pflegt sie eine vorbildliche Zweisprachigkeit in allen Bereichen der Verwaltung und der öffentlichen Institutionen, darunter die Kindertagesstätte, die Tagesschule und die Schulleitung. Damit gilt sie im Kanton Bern als anerkanntes Modell für ein harmonisches sprachliches Zusammenleben.



Das 2001 vom Forum für die Zweisprachigkeit Biel/Bienne eingeführte Label für die Zweisprachigkeit fördert die Zweisprachigkeit sowohl in der eigenen Region als auch in anderen zweisprachigen Gebieten der Schweiz. Ziel ist es, gegenseitiges Interesse und Respekt zwischen den Sprachgemeinschaften zu stärken.

#### Weitere Auskünfte:

Virginie Borel, Geschäftsführerin, Forum für die Zweisprachigkeit, 078 661 89 75

Christophe Chavanne, Gemeindeschreiber, Einwohnergemeinde Leubringen/Magglingen, 032 329 91 09